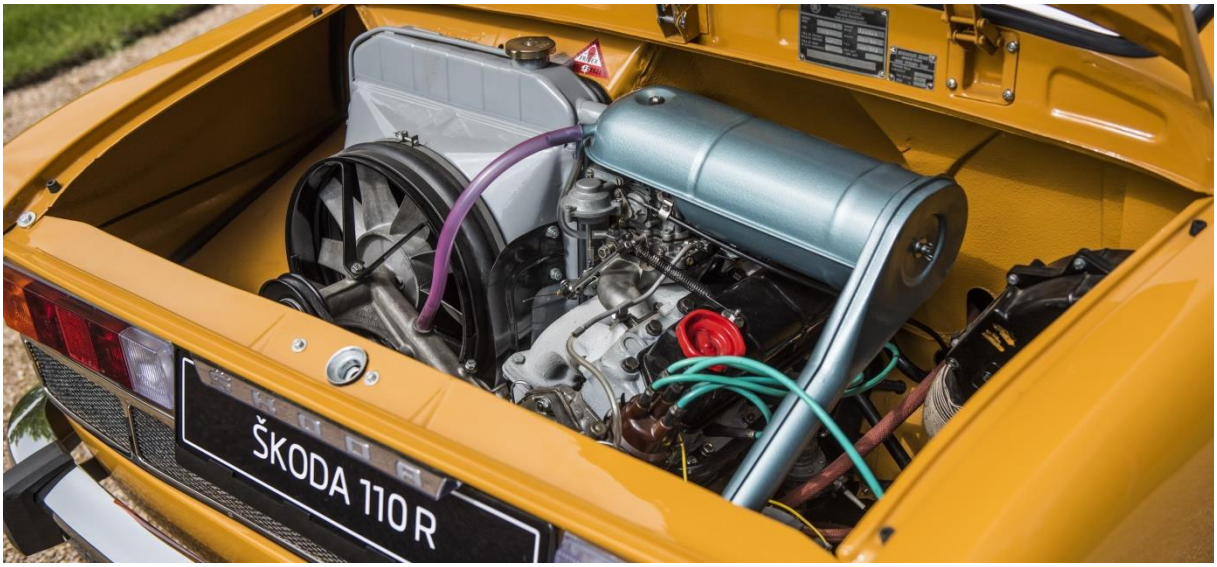
50 Jahre Skoda 110 R – Ein schönes Gesicht des Sozialismus

Gerade als Kind neigt man dazu, bestimmte Produkte als Synonym für eine ganze Gattung oder eine Marke zu betrachten. Bezogen auf meine Kindheit in den 1970er-Jahren und Autos heißt das, dass der Manta für mich stellvertretend für Opel stand. Der /8 für Mercedes. Die 02er-Reihe für BMW. Bei VW waren es mit dem Käfer und dem 1600 sogar zwei Modelle, die mein Bild der Marke prägten. Wobei noch zu ergänzen ist, dass mir in allen Fällen bekannt war, dass es neben den genannten Beispielen noch Schwester-Modelle wie etwa bei Opel den Kadett, Ascona oder Rekord gab. Bei Skoda hingegen war das anders: Hier sah ich damals nur den 110 R, der mir durchaus gefiel. Und das hat sich bis heute zu seinem 50-jährigen Jubiläum nicht geändert.

Das Exterieur des 110 R definiert sich über die sportlichen Rundscheinwerfer, die elegante Seiten-Linie sowie das abfallende Coupé-Heck mit der keck gewölbten Kofferraumklappe. Das Interieur habe ich zwar damals nicht gesehen, mit den fünf Rundinstrumenten inklusive Drehzahlmesser sowie dem Lenkrad mit den beiden gelochten Metallspeichen hätte es mir aber bestimmt ebenfalls gefallen. Weniger beeindrucken können dagegen die Leistungswerte des von 1970 bis 1980 produzierten Hecktrieblers: Der 52 PS starke 1,1-Liter-Motor beschleunigte in 19 Sekunden auf Tempo 100 und sorgte für eine Höchstgeschwindigkeit von 145 km/h. Da das 4,15 Meter lange Sportcoupé lediglich 880 kg schwer war, vermochte dennoch ein (leichtes) Gefühl von Fahrdynamik aufzukommen …



➔ Wenn mir als Kind schon bewusst gewesen wäre, dass der 110 R ein Fahrzeug war, das hinter dem Eisernen Vorhang hergestellt wurde, dann hätte das tschechische Sportcoupé sicherlich zusätzliche Wertschätzung erhalten. So stellten die politischen Rahmenbedingungen Skoda auch vor Probleme beim Hochlaufen der Produktion. Nichtsdestotrotz weckte der 110 R das Interesse von Exportmärkten, die bis nach Neuseeland reichten. Dazu beigetragen haben natürlich auch die Motorsportderivate 180 RS, 200 RS und 130 RS, die erfolgreich bei Rallyes und auf Rundstrecken unterwegs waren. Sprach man von Katarina Witt als dem schönsten Gesicht des Sozialismus, dann galt selbiges wohl für den Skoda 110 R bei den Autos?!

Bildquelle: Skoda